



Fachtagung – 23. Oktober 2017
von 09.30 bis 14.30 Uhr
Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ)
Simmeringer Hauptstraße 47-49
1110 Wien

Neue Wege, neue Chancen?
Erwerbsbezogene Rehabilitation von Menschen mit
psychischen Erkrankungen

Tagungsprogramm

09:00 - 09:30	REGISTRIERUNG
09:30 - 09:45	<p>Eröffnung durch die Moderation Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch</p> <p>Begrüßungsworte Mag. Roman Pöschl, BBRZ Region Ost</p>
09:45 - 10:15	<p>Psychisch belastete Personen in Beratungssituationen im arbeitsmarktpolitischen Kontext: Was tun? Mag.^a Andrea Poschalko, abif</p>
10:15 - 10:45	<p>Herausforderungen und neue Modelle der beruflichen Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen Mag. Roman Pöschl, BBRZ</p>
10:45 - 11.10	PAUSE
11:10 - 11:45	<p>Psychische Beeinträchtigungen im Lebenszyklus: Die Rolle von Ausbildung und Beschäftigung Dr. Wagner-Pinter, Synthesis Forschung Gesellschaft m.b.H.</p>
11:45 - 13:00	<p>Knowledge Café zum Thema: Wie können wir die erwerbsbezogene (Re-)Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen/Problemlagen zukünftig noch besser fördern?</p>
13:00 – 13:30	MITTAGSPAUSE
13:30 - 14:15	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
14:15 - 14:30	<p>Abschluss und Ausblick: Manfred Kendlbacher, AMS Österreich Sirka Frank, Pensionsversicherungsanstalt</p>

Was ist eigentlich ein Knowledge Café?

Beim Knowledge-Café handelt es sich um ein in Europa relativ junges personalisiertes Wissensmanagement-Tool zur Aktivierung und zum Austausch von Wissen. Sämtliche TeilnehmerInnen werden dabei als ExpertInnen verstanden, deren (Gruppen-)Wissen nutzbar gemacht werden soll. In kleinen Gruppen wird zu vorbereiteten Themen diskutiert. Sämtliche Ideen, Stichworte, Fragen, etc. werden auf einem großen Papierbogen gesammelt. Dabei kann auch mit Bildern und Symbolen gearbeitet werden. Weder gibt es „richtige“ und „falsche“ Beiträge noch geht es darum, ein besonders schönes Plakat zu gestalten: Im Vordergrund steht der Meinungs-austausch innerhalb der Gruppe und das spontane Notieren sämtlicher Einfälle.

Schließlich wechselt die Gruppe, mit Ausnahme einer tisch- und themenverantwortlichen Person, den Tisch. Diese Person, auch CaféhausbesitzerIn genannt, informiert die neue Gruppe über den bisherigen Diskussionsverlauf und die TeilnehmerInnen steigen in die Diskussion des Themas ein. Es wird auf dem Papierbogen der ursprünglichen Gruppe weitergearbeitet. Die neue Gruppe kann dabei an die notierten Einfälle der vorherigen Gruppe anschließen. Im Unterschied zum World Café können die Themen bzw. Fragen an den Tischen im Raum verschieden sein.

Die interaktive Workshopmethode des Knowledge Cafés ermöglicht die Einbindung größerer Gruppen in einen authentischen, prozesshaften Dialog. Indem sich die Erkenntnisse aus den kleinen Cafégesprächen miteinander verbinden, wächst das kollektive Wissen. Die Weisheit der Gruppe wird sichtbar und innovative Inputs und Lösungsvorschläge entwickeln sich ganz natürlich. Am Ende des Knowledge Cafés werden die themenverantwortlichen Personen gebeten, den Prozess und die Ergebnisse der jeweiligen Cafégespräche kurz im Plenum darzustellen.

Das heutige Knowledge Café wird in drei Runden zu je 20 Minuten abgehalten. Das heißt, die TeilnehmerInnen wechseln nach 20 Minuten den Tisch. Es gibt drei unterschiedliche Fragestellungen, die den acht bis neun Tischen zugeordnet sind. Zur Durchführung suchen wir noch acht bis neun Freiwillige, die die Rolle der „Caféhausbesitzerin“ bzw. des „Caféhausbesitzers“ übernehmen wollen. Diese haben die Aufgaben,

- während des ganzen Knowledge Café bei ihrem Tisch zu bleiben,
- den ankommenden Personen die einleitende Frage vorzustellen,
- die Dokumentation am Papierbogen sicherzustellen (selbst oder alle gemeinsam),
- den neu ankommenden Gästen in der nächsten Runde kurz die bisherige Tischdiskussion zu schildern und die Tischfrage erneut zu stellen,
- nach der Mittagspause im Plenum die Diskussion zusammen zu fassen (4 bis 5 Minuten).

Wenn Sie gerne in die Rolle der Caféhausbesitzerin bzw. des Caféhausbesitzers schlüpfen wollen, melden Sie sich bitte in der Vormittagspause an der Pinnwand an.

TeilnehmerInnenliste

Name	Institution
Ursula Achtsnit	Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF)
Reinhard Altmann	Job TransFair
Angela Alves Carneiro	Wien Work
Regina Amer	
Melisa Behremovic	Verein Arge Chance
Roman Bischof	Haus Aktiv
Barbara Bühler	Frauenbeschäftigungsprojekt fairwurzelt
Heike Bund	AMS Mattersburg
Lisa Burr	VAB-Werkstätte Opus
Elisabeth Buxhofer	WUK Jugendarbeitsassistentz
Elisabeth Detky-Sauermann	move-ment GmbH
Beate Dietmann	biv - Akademie für integrative Bildung
Anna Dworakowska	
Elisabeth Edlinger	
Andrea Egger-Subotitsch	abif
Sirka Frank	Pensionsversicherungsanstalt
Jana Frühauf	
Renata Fuchs	Zentrum für Beratung (zb)
Melanie Göbl	Psychologin
Manuela Gruber	AM WEG OG
Sonja-Maria Halla	CONTEXT - Impulse am Arbeitsmarkt
Jeanette Hammer	Verband NÖ VHS - Bildungsberatung Weinviertel
Anton Hampf	sanofi GmbH
Sonja Hasslinger	
Marlies Hauer	Humanisierte Arbeitsstätte
Karin Hausmann	coaching-training
Gudrun Höfner	itworks
Rebecca Hofstätter	itworks Personalservice
Andreas Höllmüller	ÖSB Consulting GmbH
Snjezana Holzer-Blazekovic	Job TransFair
Barbara Hornung	BBRZ Reha GmbH
Sabine Hoschopf	Frauenberatungsstelle Oberpullendorf

Katharina Humer	Suchthilfe Wien GmbH
Veronika Hundritsch	BBRZ
Felix Tippner	Koordinationsstelle Jugend Bildung Beschäftigung
Ingrid Hofer	Koordinationsstelle Jugend Bildung Beschäftigung
Susanne Keki	move-ment GmbH
Manfred Kendlbacher	AMS Österreich
Brigitte Klug	
Hermann Koch	Psychosoziale Dienste Wien
Eva König	ibis acam
Brunhilde Korschinsky	
Claudia Krenn	VAEB
Andrea Kricek	Job TransFair
Doris Lang-Lepschy	Early Intervention 50+
Claudia Liebeswar	abif
Gerhard Lindner	
Andrea Macht	DRZ, VHS-GmbH
Rosina Matek	
Gabriele Mayer	VAB-Werkstätte Opus
Matthias Miletics	AMS Wien/Case Management
Minoo Mirkhani	Job-TransFair
Regina Mittendick	
Markus Nemeth	
Sigrid Nyikos	Pensionsversicherungsanstalt
Marion Pesendorfer	BBRZ
Bettina Pinter	ABak
Claudia Pöhr	AMS
Andrea Poschalko	abif
Roman Pöschl	BBRZ Reha GmbH
Anna Pudelko	
Sylvia Radel	AMS
Christa Redl	
Regina Rieder	FAB
Sandra Rigler	Inst. f. Berufs- & Erwachsenenbildungsforschung, Uni Linz
Christof Roßbacher	

Lieselotte Rumpfmair	
Luis Schadl	BFI Wien, BAZ
Sabine Scharbert	Caritas Wien
Diethart Schliber	Sozialministeriumservice
Susanne Schweiger	Psychotherapeutische Praxis
Andreas Siller	
Katharina Sipos	AMS Burgenland
Marie Steinauer	fairwurzelt
Barbara Steinböck	pro mente Wien
Ljiljana Stojcic	DisFlex Albatross Agentur
Julia Svoboda	abif
Andrea Tauber	ÖSB Consulting GmbH
Natalie Vachel	Jobtransfair
Rita Verest-Zach	
Rudolf P. Wagner	pro mente Wien
Michael Wagner-Pinter	Synthesis Forschung GesmbH
Lydia Weber	LYDIA WEBER Training & Coaching
Ursula Weißgärber	AMS Tirol
Doris Witek-Weindorfer	AMS Österreich
Alexandra Wunderl	BBRZ REHA

Kurzangaben der Vortragenden

Mag.^a Andrea Poschalko studierte Psychologie an der Universität Wien. Darüber hinaus ist sie ausgebildete Trainerin in der Erwachsenenbildung. Als Projektleiterin im Sozialforschungsinstitut abif sammelte sie zahlreiche Erfahrungen betreffend die Themen Entwicklungen am Arbeitsmarkt, Evaluationen im Bildungs- und Arbeitsmarktbereich, Gesundheit und Arbeit sowie Qualität in der Weiterbildung. Derzeit ist sie, im Rahmen ihrer psychotherapeutischen Ausbildung, im Kriseninterventionszentrum des AKH Wien tätig.

Univ.Prof. Dr. Michael Wagner-Pinter studierte Volkswirtschaft an der Universität Wien, woraufhin er Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte in den USA, in Großbritannien und in Deutschland absolvierte. Er ist seit 1984 Gründer, wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter der Synthesis Forschung, die zu Fragen der beruflichen Rehabilitation und Arbeitsmarktintegration zahlreiche empirische Studien vorgelegt hat. Seine projektbezogenen Arbeitsschwerpunkte 2017 umfassen Arbeitsmarktprognosen, Monitoringverfahren und Wirkungsanalysen sowie projektspezifische Anwendungen von Verfahren der Syntix-Toolbox.

Mag. Roman Pöschl ist ausgebildeter Klinischer Psychologe und Arbeitspsychologe. 1997 wurde er Regionalleiter des BBRZ Ostösterreich, woraufhin er 2010 Geschäftsführer der BBRZ MED GmbH und 2011 Geschäftsführer der BBRZ REHA GmbH, der Jugend am Werk GmbH sowie des Vereins BBRZ Österreich wurde. Seit 2015 ist er Geschäftsführer der BBRZ GRUPPE. Wesentliche Leitprojekte von Mag. Roman Pöschl umfassen die berufliche Sekundärprävention (Service Arbeit und Gesundheit, fit2work) sowie die Entwicklung ambulanter psychiatrischer Rehabilitation (Gründung der BBRZ MED-Zentren für Seelische Gesundheit in Wien und Linz).

Manfred Kendlbacher ist seit 1993 beim AMS im Bereich der beruflichen Rehabilitation tätig. Er war in Wien Abteilungsleiter in einer Beratungszone und verantwortlich für das Fachzentrum Berufliche Rehabilitation, d.h. für die Organisation und Koordination der wienweiten Reha-Maßnahmen primär im Erwachsenenbereich. Seit 2014 ist er an der Bundesgeschäftsstelle des AMS Österreich in der Abteilung Service für Arbeitsuchende für den Bereich berufliche Rehabilitation zuständig.

Sirka Frank ist Mitarbeiterin der Abteilung Medizinische Administration in der Hauptstelle der Pensionsversicherungsanstalt. Nach langjähriger Tätigkeit als Rehabilitationsberaterin umfassen ihre jetzigen Aufgabenbereiche organisatorische Maßnahmen im Bereich beruflicher und sozialer Rehabilitation, MitarbeiterInnen-schulung, Vortragstätigkeiten und die Ausarbeitung von Arbeitsanleitungen betreffend berufliche Rehabilitation. Ferner ist sie eine Vortragende im Rehabilitationsausschuss. Insgesamt hat Sirka Frank 26 Jahre Erfahrung in den Bereichen medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation sowie Berufsunfähigkeits- bzw. Invaliditätspension.

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer!

Die Powerpoint-Folien der Vortragenden, die Tagungsmappe und Veranstaltungsfotos finden Sie auf www.abif.at unter dem Menüpunkt „Events“. Zur Dokumentation der Tagung wird darüber hinaus ein eigener Tagungsband erstellt, der in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes unter www.ams-forschungsnetzwerk.at publiziert wird.

Vielen Dank für Ihr Kommen!